

So. 06. Mai 2018

301. Veranstaltung

**Franz von Baader (1765-1841) -
Oberbergrat, Arzt und Philosoph**

Dem Universalgelehrten/Weltweisen und bairischen Oberstbergrat Franz Baader (ab 1808 von Baader), wurde im ehemaligen Glashüttenort Lambach bei Lam ein Denkmal gesetzt. Er war Arzt, Mineraloge, Chemiker, Bergbauingenieur, Philosoph und ab 1826 Honorarprofessor für spekulative Dogmatik an der bair. Landesuniversität München.

1805 gründete er die Salin-Tafelglasfabrik in Lambach bei Lam/Bayer. Wald und es gelang ihm dort bei chemischen Experimenten die weit billigere Verwendung von Glaubersalz (ein Natriumsulfat nach dem Chemiker J. R. Glauber, 1604-1668, benannt, heute ein künstlich herstellbares Abführmittel) anstelle der Wucherpreise für Pottasche für die Glasschmelze. Das Patent dafür verkaufte 1823 an Österreich.

1808 wurde Baader ordentliches Mitglied der Bayer. Akademie der Wissenschaften. Baader verspekulierte sich bei seinen Fabrikunternehmen und starb verarmt 1841 in München. Sein Grabmal auf dem alten Sendlinger Friedhof ist erhalten geblieben.

Fritz Pfaffl, Zwiesel

Sie sind freundlichst eingeladen zur 301. Veranstaltung unserer Vereinigung
gemeinsam mit der Volkshochschule Arberland

am Sonntag, 17. Juni 2018 um 14 Uhr

zu einer kulturgeschichtlich-naturwissenschaftlichen Exkursion zum Baader-Denkmal und der
Glashütten-Villa in den ehemaligen Glashüttenort Lambach im Lamer Winkel.
Führung durch Fritz Pfaffl.

Treffpunkt 14 Uhr am Ortsbeginn von Lambach

(NAVI: 93462 Lam, Lambach 13)

Anschließend wie immer eine gemütliche Einkehr,
diesmal im Cafe Blaslhöhe an der Zufahrtstraße von Lam nach Lambach

Mit freundlichen Grüßen,
Fritz Pfaffl, 1. Vorsitzender

Programmorschau für Sonntag 15. Juli:
Wollaberg - Künisches Dorf und Wallfahrtsort

